

FALTENBEHANDLUNG MIT FILLER

Hyaluronsäure ist eine im Körper natürlich vorkommende Substanz. Durch Unterspritzen der Falten mit Hyaluronsäure kann eine nachhaltige Glättung- und Reduktion der Falten und somit ein frischeres und jüngerer Aussehen erreicht werden.



Bei der Faltenbehandlung im Gesicht hat sich die Anwendung von Hyaluronsäure seit Jahren bewährt. Hyaluronsäure wird vom Körper in 9-12 Monaten vollständig biologisch abgebaut.

BESCHREIBUNG DES EINGRIFFS

Der Eingriff erfolgt nach Applikation einer anästhesierenden Salbe. Es sind, je nach Ausprägung der Falten, mehrere Einstiche notwendig, die Sie aber wegen der speziellen Nadel und der anästhesierenden Salbe kaum spüren.

NACH DEM EINGRIFF

Der Effekt der Faltenreduktion ist sofort sichtbar. Durch intensives Kühlen der behandelten Bereiche (Coldpack) kann eine lokale Schwellung rasch zum Verschwinden gebracht werden.

RISIKEN DES EINGRIFFS

Die Faltenbehandlung wird erst nach einem ausführlichen Informationsgespräch durch den Facharzt für Plastische Chirurgie FMH durchgeführt, damit Kontraindikationen für die Anwendung festgestellt werden können. Allergische Reaktionen sind praktisch ausgeschlossen, ein Verträglichkeitstest erübrigt sich. Nach der Applikation können eine lokale Hautrötung, Brennen oder leichte Schmerzen im Bereich der Einstichstelle auftreten, welche nach 2-3 Tagen spontan verschwinden.

KRANKENKASSE

Da es sich um einen kosmetischen Eingriff handelt, übernimmt die Krankenkasse nur in ganz speziellen Fällen die Kosten.